

FAMILIENANZEIGEN



Herzliche Glückwünsche

unserem großen Wolfgang zum 70. Geburtstag und unserem kleinen Leander Wolfgang zum 1. Geburtstag. Wir haben Euch sehr lieb!

Nils und Line Außner

„Altstadtmarkt“ feiert Premiere

Oberursel (ow). Der „Altstadtmarkt“ stellt sich am Samstag, 21. Mai, mit einem bunten Programm vor und findet künftig wöchentlich von 9 bis 16 Uhr auf dem Marktplatz statt. Folgende Lebensmittelstände sind regelmäßig vertreten:

- Querbeet: Bio-Obst + Gemüse
 - Apfelweinagentur Johannes Döringer
 - Brians Best: Saucen, Salsas, naturtrübes Bier
 - Fahrrad Grill Valentino Micieli & Sarah Muzzamil: Würste aus eigener Herstellung
 - Josefs Biofleisch: Rind, Lamm, Hähnchen, Pute
 - Feinkost Gümüs: Hausgemachte südländische Spezialitäten mit regionalen Produkten
 - Ziegenhof Waldrode: Bio Käse von der Ziege
 - Metzler Weine: Bio-Weine
 - Bottega Italian Slow food art: italienisches Olivenöl aus eigenem Anbau und Sugo
- Nicht jede Woche bieten folgen Marktbeschicker ihre Ware an:
- Jürgen Ochs: Apfelwein, Apfelsaft, Calvados
 - Bokashi Pellets Manufaktur Miriam Gernhard: Bio-Dünger auf Pellet-Basis

- Künstlergruppe „Der Rote Schwan“: Kunst, Karten und Geschenke
 - Fahr.bar Gastro-Bike: Barrista Kaffee, Bio Eistee, Met Sommer-Cocktails und Orscheler Kekse
 - Holzwild Petra Langeneckert: Holzdeko + Holzmöbel
 - Die Schütte: feste Naturkosmetik, Reinigungsmittel, Geschenkartikel, Bücher – unverpackt
 - Heilkräuter & Tees Verena Herzberger, Heilkräutereexpertin
 - Handweberei Christine Herbig: Gebrauchstextilien aus Naturgarnen
 - Lokale Oberurseler Klimainitiative: Info-stand
 - Taunus Gin: vegane Botanicals, naturbewusst und regional aus dem Taunus
- Bei der Premiere des „Altstadtmarkts“ verarbeitet Jürgen Ochs beim Schaukeln heimische Äpfel und lädt zum Probieren des frisch hergestellten Apfelsafts ein. Die Marktbesucher dürfen sich beim Einkauf auch auf die Pop- und Jazzband „Evas Apfel“ freuen.

Tag des Schwimmbadzeichens

Oberursel (ow). Die DLRG und der Hessische Schwimmverband bieten in ganz Deutschland verstärkt Schwimmkurse an, um eine „Generation Nichtschwimmer“ zu verhindern. Am Sonntag, 22. Mai, stehen in Baden-Württemberg, Bayern und Hessen in vielen Frei- und Hallenbädern Prüfer bereit, um Schwimmbadzeichen abzunehmen.

Das „Seepferdchen“ ist als erstes dieser Abzeichen für Kleinkinder ein Anreiz, sich gründlich mit dem Schwimmen zu beschäftigen. Als sichere Schwimmer gelten aber erst all jene, die das Schwimmbadzeichen in Bron-

ze (früher „Freischwimmer“) besitzen. Auch Erwachsene können an dem Aktionstag teilnehmen und das Schwimmbadzeichen in Bronze ablegen. Es ist für manche berufliche Bewerbungen sogar eine Voraussetzung, etwa für den Polizeidienst.

Die DLRG Oberursel unterstützt diese Aktion und bietet im Taunabad in Kooperation mit den Stadtwerken von 10.30 bis 13.30 Uhr und von 15.30 bis 17 Uhr die Möglichkeit, dass Kinder das Seepferdchen, größere Kinder und Erwachsene das Schwimmbadzeichen in Bronze erwerben.

Verfolgungsfahrt endet an der Leitplanke

Oberursel (ow). Eine Streifenwagenbesatzung der Polizeistation Königstein wollte am Samstag in der Frankfurter Straße in Kronberg einen grauen Opel Zafira kontrollieren. Der Fahrzeugführer, ein 21-jähriger Oberurseler, missachtete jedoch die Anhaltezeichen und versuchte zu flüchten, indem er stark beschleunigte. Auf der Flucht fuhr der Beschuldigte grob verkehrswidrig und rücksichtslos mit zum Teil stark überhöhter Geschwindigkeit, überfuhr eine Ampel bei Rotlicht, durchfuhr einen geschlossenen Bahnübergang, gefährdete den Gegenverkehr und versuchte so, der Funkstreifenbesatzung zu entkommen. Im Bereich der Weingärtenumgebung in Oberursel verlor der Beschuldigte durch zu hohe Geschwindigkeit in einer Rechtskurve die Kontrolle über seinen Wagen und stieß linksseitig gegen die Leitplanke. Anschließend versuchte er noch, die Fahrt mit der linken Fahrzeugseite auf der Leitplanke fortzusetzen. Nach wenigen Metern kam der Wagen dann jedoch zum Stehen. Das Auto wurde bei dem Unfall massiv beschädigt und später abgeschleppt. Zudem wurden ein Verkehrsschild, ein Leitpfosten und ein etwa zwei Meter langes Element der Leitplanke beschädigt. Der Beschuldigte ist nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis und war zum Unfallzeitpunkt erheblich alkoholisiert. Er blieb unverletzt. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizeistation Königstein, Telefon 06174-92660, oder bei der Polizeistation Oberursel, Telefon 06171-62400, zu melden.

Ortsbeirat im Rosengärtchen

Oberursel (ow). Der Ortsbeirat Nord lädt für Mittwoch, 25. Mai, um 18 Uhr zum gemeinsamen Rundgang im Rosengärtchen ein. Die Ortsbeiratsmitglieder möchten den Termin dazu nutzen, ihren Stadtteil besser kennenzulernen und mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen. Treffpunkt ist das Rosengärtchen-Carree/Bushaltestelle „Im Rosengärtchen“.

FIS-Flohmarkt

Oberursel (ow). Am Sonntag, 22. Mai, findet der Flohmarkt an der Frankfurt International School, An der Waldlust, statt.



Der junge Maler Fahad Galiwango ist aus Bühl angereist. Seine Malerei von Menschen, Tieren und Köpfen zieht die Blicke der Ausstellungsbesucher an. Foto: bg

Niederländische Meister treffen junge Kunst aus Uganda

Oberursel (bg). Gefühlt war am Wochenende ganz Orschel auf den Beinen. Es lockte die Autoschau, die Dampflok in der Allee, kulinarische Angebot rund um den Rathausplatz und eine bemerkenswerte Kunstaussstellung im Rathaus. Der Sitzungssaal reichte kaum aus, um die große Anzahl der Aussteller angemessen zu platzieren. Insgesamt beteiligten sich 35 Kuntschaffende aus Holland, Uganda, Bulgarien, Polen, Russland, Kroatien, Argentinien, Neuseeland und aus der Region an der Ausstellung „Kunst findet Stadt“. Sie wurde organisiert vom Kulturkreis Oberursel.

Es ist ein Herzensprojekt von Vorstandsmitglied Birgit C. Morgenstern. Sie leitet die Oberurseler Malergemeinschaft „Prismo“. Zusammen mit dem Vorsitzenden des Kulturkreises, Klaus Glatthorn, und weiteren Helfern hatte sie alle Hände voll zu tun, um die vielen Kunstwerke ins rechte Licht zu setzen. Bürgermeisterin Antje Runge, die Schirmherrin der Ausstellung, lobte die Arbeit des Kulturkreises: „Kultur muss dicht bei allen Menschen sein, sie findet auf allen Ebenen der Gesellschaft statt.“ Für einen besonderen musikalischen Rahmen sorgte während der zweitägigen Ausstellung immer wieder Laurids Broderick Green am Flügel.

Mit sicherem Gespür für das Besondere war es Birgit Morgenstern gelungen, eine erstklassige Ausstellung auf die Beine zu stellen, die faszinierte, begeisterte und zum Kauf verführte. Aus Leiden waren die international renommierten Künstler Hans Wentzel, Ton Abspool und Justus Dick Backhuizen van den Brink angereist. Geboten wurden bei dieser besonderen Werkschau auch Skulpturen, Keramik, Goldschmiedearbeiten, Schmuck aus Naturmaterialien, traumhaftschöne Schalen aus Holz und haushaltstaugliches, kunstvoll bemaltes Porzellan. Birgit C. Morgenstern ist in der Kunstszene gut vernetzt und pflegt seit Jahren freundschaftliche Kontakte zur Künstlerszene von Epinay-sur-Seine. Zur Ausstellung waren diesmal Daniel Saillard und Armand Marty aus der französischen Partnerstadt angereist. Ein besonderes Anliegen ist den Veranstaltern die Förderung junger Nachwuchskünstler. Mit Marietta Hartenstein, Magdalena Matanovic und Laurids Broderick Green stellten sich drei junge Leute aus dem Abiturjahrgang 2021 der Gutenbergschule für Gestaltung in Frankfurt dem Publikum mit

ihren erstaunlichen Werken vor. Ein bewundernswerter Maler ist der auch junge Fahad Caliwango. Seine Bilder zeigen Tiere, Menschen und Köpfe, die sich kraftvoll schimmernd aus dem schwarzem Hintergrund abheben. Sie haben Sogwirkung auf den Betrachter. Uganda ist seine Heimat, seit drei Jahren lebt er in Bühl bei Baden-Baden und parliert über seine Kunst in ausgezeichnetem Deutsch. Beim Rundgang durch die Ausstellung erlebte das Publikum einen Farbenrausch, erkannte die Erlöserkirche und St. Ursula bei Nacht, bewunderte Natur- und Landschaftsdarstellungen sowie Objekte aus fernen Ländern. Die Malerzunft, zu denen auch die Mitglieder der Künstlergruppe Prismo gehörte, bestach durch vielerlei Techniken und Stile. Ein Hingucker waren die verfremdeten Künstlerköpfe von Dimitri Vojnov, darunter auf einem Gemälde unter anderem Frida Kahlo, Vincent van Gogh und Andy Warhol. Aus dem üblichen Rahmen fielen die abstrakten Fotografien, die Kathrin Sachse in handbearbeiteten Stahl-, Messing- und Kupferrahmen präsentierte. Zu den Kunstwerken mit dem ganz besonderen Touch zählten ein Frauenkopf aus Stoff, Metallbilder, die Yin-Art Darstellungen des weiblichen Prinzips von Barbara Andres, Drahtzeichnungen von Henriette Tomasi und die Exponate der vielseitigen Künstlerin Marina Sinjeokov Andriewsky, die aus Buenos Aires stammt, seit 30 Jahren in Deutschland lebt und im Hintertaunus zu Hause ist. Von alten Fotografien inspiriert hat sie auf schwarzem Papier mit weißem Stift die Figurenumrisse der Personen gezeichnet und ganz markant ein Kleidungsstück mit hauchdünnem Blattgold versehen.

Der Baum lebt weiter, so das Credo von Thomas Pildner. Für seine klassisch formschönen Gefäßobjekte, nimmt er das Holz mit allen seinen Lebensspuren, Spalten, Rissen und Bruchstücken. Unikate, spülmaschinentauglich, die den Alltag verschönern, stellten die Porzellanmalerinnen Annette Andernacht und Monika Hokscho vor. Den Erlös ihrer Etagere, für die Monika Hokscho alte Sammeltassen verwendet, spendete sie an den Verein Frauen helfen Frauen. Mitglieder des Vereins hatten im Rathaus-Foyer ein gemütliches Cafe eingerichtet und verkauften für den guten Zweck gespendete Kuchen und Kaffee an die zahlreichen Gäste.



Rundgang (v. l.): die international renommierten Künstler aus Leiden Hans Wentzel und Ton Abspool zusammen mit Birgit C. Morgenstern, Justus Dick Backhuizen van den Brink, ebenfalls aus Leiden, sowie Klaus Glatthorn und Antje Runge. Foto: bg

Naturheilverein Taunus e.V.

Vorschau auf die nächsten Termine:

Mai 2022

Di 24.5., 16.00 Uhr

Bienen kennenlernen
Führung mit Andreas Kramer in Oberursel

Mo 30.5., 19.00 Uhr

Wege ins Urvertrauen
eine Online-„Klang-Reise“ mit Michaela Scherenberg

Juni 2022

Do 2.6., 18.00 Uhr

Barfußgang

mit Korona Gallen in Bad Homburg

Sa 11.6., 10.00 Uhr

Waldverbunden

mit allen Sinnen. Seminar mit Ch. Onneken u. Inez Wagner in Königstein

Sa 25.6., 15.00 Uhr

Sonnenkräuter

Wildpflanzen-Spaziergang mit Christiane Onneken in Königstein

Anmeldung erforderlich:
info@nhv-taunus.de

Weitere Infos:
www.nhv-taunus.de